

Drei kurze Gruselgeschichten zum Selbstentscheiden

Hallo! Schön, dass du hier bist!

Du denkst vielleicht: Lesen ist langweilig.

Aber das geht auch anders! Denn in diesen Geschichten bist du selbst die Hauptfigur.

Du allein entscheidest, was du lesen möchtest und wie die Geschichte weitergeht!

Diese drei Geschichten hast du zur Auswahl.

Welche möchtest du lesen?

Zombies im Zeltlager → *Beginne mit dem Lesen auf Seite 6.*

Der Werwolf von Washington → *Beginne mit dem Lesen auf Seite 49.*

Allein unter Aliens → *Beginne mit dem Lesen auf Seite 93.*

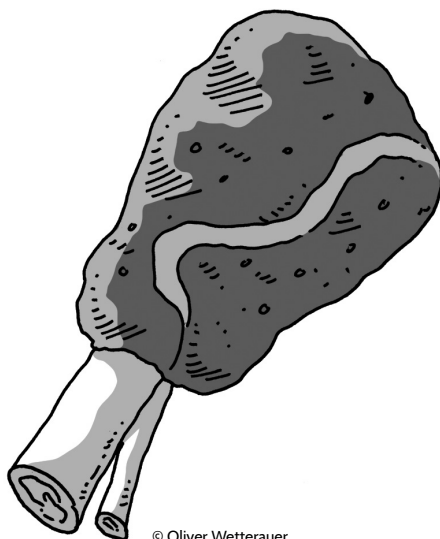
Zum Glück ist der Zombie nicht besonders schnell. Aber er ist leider nicht allein. Denn nun öffnen sich die Türen der Wohnwagen und weitere Zombies kommen heraus. „Fleeeeeisch! Fleeeeeisch!“, stöhnen sie und torkeln auf euch zu.

Du versuchst, die Zombies irgendwie abzulenken.

→ *Lies weiter auf Seite 32.*

Du ergreifst mit den anderen die Flucht.

→ *Lies weiter auf Seite 33.*



© Oliver Wetterauer

Der Werwolf von Washington

Du machst mit deiner Familie eine Rundreise durch die USA – ein absoluter Traumurlaub! Nach ein paar Tagen in New York seid ihr nun in Washington D. C., der amerikanischen Hauptstadt. Den ganzen Tag seid ihr durch die Stadt gelaufen und habt euch die Sehenswürdigkeiten angeschaut. Nun ist es später Abend und du liegst müde und erschöpft in deinem Hotelbett. Draußen ist es dunkel und stürmisch. Da hörst du plötzlich ein lautes Heulen.

Aaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaauuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuh!

Es klingt wie von einem Wolf.

Du gehst zum Fenster und schaust hinaus.

→ *Lies weiter auf Seite 50.*

Du ziehst dir die Decke über den Kopf.

→ *Lies weiter auf Seite 51.*



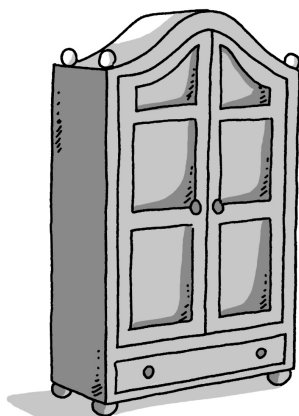
© Oliver Wetterauer

Du sprintest die Treppe nach oben und läufst in dein Zimmer. Tür zu und zweimal abschließen. Zitternd lehnst du dich von innen an deine Zimmertür. Wo kann ich mich am besten verstecken?, überlegst du fieberhaft.

Ich schlüpfte unter die Bettdecke! Da sieht mich keiner und ich bin sicher! → *Lies weiter auf Seite 121.*

Ich verschwinde im Schrank. Sofort. Unverzüglich. Das ist das beste Versteck aller Zeiten! → *Lies weiter auf Seite 122.*

Ich stelle mich hinter die Gardine. Hier bin ich unsichtbar! → *Lies weiter auf Seite 123.*



© Oliver Wetterauer